

27. Juli 2020

## Mund-Nasen-Schutz für Jung und Alt genäht

Die Engel GmbH aus Pfullingen spendet mehr als 4.000 Stoffmasken für Menschen in der BruderhausDiakonie

Reutlingen (bd) — Die Engel GmbH aus Pfullingen stellt Stoffmasken für Menschen in der BruderhausDiakonie bereit. Geschäftsführerin Vera Simon und Marketingleiterin Lara Kolompar überbrachten am 24. Juli persönlich einige der insgesamt 4.044 Stoffmasken. Die beiden trugen auch Masken für Kinder im Gepäck. Diese hatten sie aus der Standardgröße entsprechend umändern lassen. Denn in den Jugendhilfeangeboten der BruderhausDiakonie in Baden-Württemberg finden mehr als 1.200 Kinder und Jugendliche Unterstützung, und Masken in Kindergröße „sind Mangelware“, erklärte Kerstin Lauer, stellvertretende Schulleiterin der Oberlinschule bei der Übergabe. Sie bedankte sich mit Schülern der vierten Klasse für die Spende. Die Masken für Erwachsene sind in der Behindertenhilfe, der Sozialpsychiatrie und der Altenhilfe der BruderhausDiakonie willkommen. Stellvertretend für viele Bewohner war Caroline Wucherer, Leiterin des Seniorenzentrums am Markwasen, mit zwei Bewohnern vertreten.

Lara Kolompar freut sich, dass das Pfullinger Familienunternehmen mit seinen Stoffmasken aus eigener Produktion Menschen in der BruderhausDiakonie unterstützen kann. Das Unternehmen fertigt seit 85 Jahren Wäsche und Bekleidung und verarbeitet ausschließlich fair gehandelte Naturtextilien aus kontrolliert biologischer Herstellung. „Wir produzieren in Deutschland und sind nicht von China abhängig“, erklärte Kolompar. „Als plötzlich viele Masken gebraucht wurden, konnten wir schnell reagieren.“

**PRESSEINFORMATION**